

STADTFORUM

Intensiv wie selten zuvor wird in Hamburg über die Gegenwart und Zukunft der Stadt debattiert: Wie wollen wir leben und arbeiten, welche Räume brauchen die verschiedenen sozialen Gruppen, wohin führen aktuelle Entwicklungen, was können und was sollen Stadtplanung und Politik leisten? Bewohner, Initiativen und Fachleute verschiedener Disziplinen suchen Antworten auf die Frage, wie Hamburg im 21. Jahrhundert aussehen soll.

Das Museum für Hamburgische Geschichte möchte mit der Veranstaltungsreihe zu einer fundierten und lebhaften Auseinandersetzung über Gegenwart und Geschichte Hamburgs beitragen. Die Diskussionen und Veranstaltungen, die regelmäßig am Donnerstagabend stattfinden, umfassen ein breites Themenspektrum.

Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, 20355 Hamburg
www.hamburgmuseum.de, Tel.: 040/ 428132-2380
Weitere Termine und Informationen unter: www.hamburgmuseum.de

Die Natur der Stadt

VORTRAGSREIHE: Start am 22. April 2010

In Kooperation mit der HafenCity Universität lädt das Museum in den kommenden Monaten zur Vortragsreihe „Die Natur der Stadt“ ein. In der von Prof. Rolf Lindner (HCU) kuratierten Veranstaltungsreihe beleuchten renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedenster Fachbereiche das Verhältnis von Stadt und Natur. **Kosten: Eintritt frei / ohne Anmeldung**

22. APRIL | 19.00 UHR | Die Stadt als natürliches Phänomen. Eine Art Einführung
Prof. Dr. Rolf Lindner (HU Berlin / HCU Hamburg)

29. APRIL | 19.00 UHR | Biodiversität der Stadt
Prof. em. Dr. Herbert Sukopp (TU Berlin)

06. MAI | 19.00 UHR | Urbane Gehirne | Prof. Dr. Cornelius Borck (Uni Lübeck)

20. MAI | 19.00 UHR | Die Stadt als Wissenslandschaft
Prof. Dr. Ulf Matthiesen (HU Berlin)

03. JUNI | 19.00 UHR | Paradise Now | Prof. Peter Bialobrzeski (HfK Bremen)

10. JUNI | 19.00 UHR | Klangbild Stadt | Prof. Dr. Ingrid Allwardt (HCU Hamburg)

17. JUNI | 19.00 UHR | Das Gedächtnis der Stadt
Prof. Dr. Aleida Assmann (Uni Konstanz)

24. JUNI | 19.00 UHR | Atmosphären der Stadt
Prof. Dr. Jürgen Hasse (Uni Frankfurt a.M.)

01. JULI | 19.00 UHR | Landschaft durch Stadt
Prof. Dr. Michael Koch (HCU Hamburg)

08. JULI | 19.00 UHR | Stadt Natur Museum
Prof. Dr. Lisa Kosok (Museum für Hamburgische Geschichte)

STADTFORUM

Das gemordete Cembalo

LESUNG: 8. APRIL | 19.00 UHR

Jörgen Bracker liest seine Kurzgeschichte „Das gemordete Cembalo“ aus dem Episodenroman „Das steinerne Auge“. Eine Veranstaltung der Hamburger Autorenvereinigung, des Museums für Hamburgische Geschichte, der Freunde des Museums für Hamburgische Geschichte und des Autorenkreises Historischer Roman „QvoVadis“. Die Lesung ist eine der in zahlreichen deutschen Städten durchgeführten Benefiz-Veranstaltungen zugunsten des Kölner Stadtarchivs.

Kosten: 4 Euro, erm. 2 Euro / ohne Anmeldung

Hamburg nach Fünf

VERANSTALTUNGSREIHE: jedem dritten Donnerstag | 18.00 - ca. 21.00 UHR

An jedem dritten Donnerstag im Monat enthüllen wir Geschichte und Geschichten der Stadt. Verbindliche Anmeldung unter Tel.: 040/ 42 81 32 – 15 22

oder E-Mail an museumsdienst@hamburgmuseum.de | Kosten: 15 Euro, das erste Getränk ist im Preis enthalten. **Die nächsten Themen sind:**

(Un)bekannte Hafenkante

15. APRIL 2010 | Mit: Daniel Jahn | Cap San Diego, Rickmer Rickmers, Landungsbrücken – das sind die Hamburgensien, die jedem geläufig sind. Im Museum für Hamburgische Geschichte erkunden wir die Vergangenheit der Hafenkante von der Ära der Segler, die an den Vorsetzen anlegten, bis zum Aufstieg Hamburgs zum Welthafen. Danach spazieren wir hinunter zur Elbe, wo wir die altbekannten Orte neu entdecken.

Hamburg zum Schutz und Trutz

20. MAI 2010 | Mit: Alexandra Bode | Anfang des 17. Jahrhunderts umgaben die Wallanlagen des niederländischen Festungsbaumeisters Johann Valckenburg die Stadt Hamburg mit der modernsten Befestigungsanlage ihrer Zeit in Europa. Ist dieser damals als uneinnehmbar geltende Wallring selbst inzwischen verschwunden, ist er bis heute im Stadtbild erkennbar und beeinflusst die Stadtentwicklung bis in die Gegenwart. Vom Museum aus erkunden wir den westlichen Teil der Wallanlagen, entdecken Spuren der Befestigung und erfahren zwischen den Blütenmeeren des Parks auch Wissenswertes über die Gebäude und Anlagen, die das heutige Bild prägen.

Zwischen Gartenlust und Großstadttrubel: Die Neustadt

17. JUNI 2010 | Mit: Daniel Jahn | Vor rund 400 Jahren legten Hamburger Bürger zwischen den Fleeten und St. Pauli Gärten an, die die im 19. Jahrhundert rasant wachsende Stadt verdrängte. Zwischen Alster, Elbe und St. Pauli findet sich heute ein überraschend vielseitiger Stadtteil, der aber auch vielen Hamburgern unbekannt ist. Dabei bietet die Neustadt ihren Bewohnern und Gästen alle Facetten großstädtischen Lebens. Unser Stadtgang führt vom Museum über den Großneumarkt bis zu den Resten der alten Gängeviertel, an denen sich die Konfliktlinien moderner Stadtplanung erkennen lassen.